

Mit Exklusivangeboten die Besucher locken

■ Museen wieder geöffnet – Andrang hält sich am Wochenende in Grenzen.

■ Sonderführungen und Überraschungsgeschenke für die Kulturfreunde

SANDRA PFÄFFLIN | PFORZHEIM

Einige Museen haben das erste Wochenende nach der Corona-Schließung hinter sich, bei anderen dürfen ab heute oder morgen wieder die Besucher strömen. Aber tun sie das tatsächlich? Hier eine Bilanz und Vorausschau:

■ Schmuckmuseum

Bereits seit Freitag ist das Schmuckmuseum Pforzheim wieder geöffnet – allerdings ist die Zahl der Besucher überschaubar. „Da geht es uns wie vielen anderen Museen auch“, sagt die Leiterin Cornelia Holzach. Allerdings, betont sie, seien ihr einzelne Besucher eigentlich lieber, als ganze Gruppen, „denn wie die sich verhalten, angesichts der Abstands- und Sicherheitsmaßnahmen, müssen wir erst noch sehen.“ Führung kann das Museum im Reuchlinhaus eigentlich auch nicht anbieten: „Maximal vier Personen, die sich kennen,

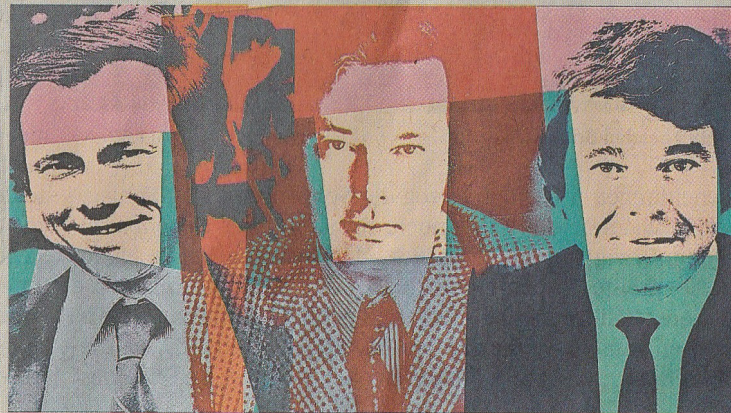
könnten sich vor einer Vitrine versammeln“, rechnet sie vor. Ähnliche Erfahrung hat auch das Frankfurter Städelmuseum gesammelt: „Die Menschen tasten sich heran an die neue Normalität“, sagt eine Sprecherin. Die – wenigen – Besucher hielten sich an die Beschränkungen.

■ Artort-Kunstraum

Eine Neueröffnung gibt es ab Freitag, 15. Mai, im ehemaligen Atelier Nöldner an der Hirsauer Straße 124 in Pforzheim-Dillweißstein. Die Akteure allerdings sind altbekannt: Bis 27. Juni zeigen Gabriele Münster, Chong-Im Neukamm, Wolfgang Nöldner und Claudia Reutter Malerei, Plastiken und Kalligraphie. Öffnungszeiten immer dienstags und freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags von 13 bis 16 Uhr.

■ Schloss Neuenbürg

Eine besondere Überraschung hält das Schloss Neuenbürg für seine ersten 20 jungen Besucher bereit: Für die flinken Kinder gibt es morgen ein Überraschungsgeschenk. Geöffnet sind „Das kalte Herz – Eine Märcheninszenierung nach der Wilhelm Hauff“ sowie die Sonderausstellungen „Aus der Zeit gefallen? – Trachtenfrauen in Portraits“ und „Entdeckung eines



Andy Warhols Porträt der Brüder Hubert, Franz und Frieder Burda. FOTO: RIGHETTI

Museum Burda: Drei Brüder, drei Sammlungen und ein PZ-Video

Mit der Ausstellung „Die Bilder der Brüder. Eine Sammlungsgeschichte der Familie Burda“ startet das Museum **Frieder Burda in Baden-Baden** heute wieder in den Publikumsbetrieb. Gezeigt werden nun bis zum 4. Oktober expressionistische Meisterwerke, die die Familie Burda im Lauf der Zeit zusammenrug: darunter Gemälde von Ernst Ludwig Kirchner, Karl Schmidt-Rottluff, Gabriele Münster und Max Beckmann. Die Werke wurden in extra für die Ausstel-

lung in Auftrag gegebene Wandmalereien des amerikanischen Künstlers Carl Ostendarp eingebettet: Ostendarp gestaltete dafür die sonst weißen Wände mit wellenförmig aufgetragenen Farben, auf die die Bilder gehängt wurden.

Einen spannenden Einblick in die Ausstellung gibt das Video mit **Claudia Baumbusch**, das den ausgefallenen Vortrag im PZ-Forum ersetzt. Zu sehen unter www.pzlink.de/brueder. ps

Unbekannten – Gerhard Sonns“ samstags und sonntags ohne Voranmeldung von 14 bis 18 Uhr. Und am Montag, 18. Mai, geht auch die Gastronomie im Schloss wieder an den Start.

■ Badisches Landesmuseum

Auch das Museum im Karlsruher Schloss öffnet heute wieder seine Türen. Maximal 70 Besucher können gleichzeitig die Abteilungen „Antike Kulturen“ im Erdgeschoss sowie „Mittelalter“ und „Renaissance“ im ersten Obergeschoss besichtigen. Auch das Badische Landesmuseum macht ein besonderes Angebot – die Möglichkeit kostenfreier Exklusivrundgänge in Bereichen, die für andere geschlossen sind (Freitagnachmittag bis Sonntag, maximal vier Personen). Anmelden unter www.landesmuseum.de/privatetour.

■ Kunsthalle Baden-Baden

Gemeinsam mit der Wiedereröffnung gibt es auch ein neues Team: Die Dramaturgin Çağla Ilk (43) und der Kurator Misal Adnan Yıldız (40) leiten künftig die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden. Sie sind Nachfolger von Johan Holten (44), nun Chef der Kunsthalle Mannheim. „Die beiden international vernetzten Kuratoren haben mit konkreten Plä-

nen für...
tung de...
sagt Ku...
ra Olsch...
stünder...
keit un...
grund...
tanbul...
arbeitet...
Kurator...
ater in...
Kunst u...
studiert...
tete er...
am Kün...

■ **Badische**
Seit ges...
Landes...
ihr Ang...
Nutzun...
dien ist...
wieder...
stellung...
ist wiede...
bis 13. J...
fonische...
175-222

■ **Staatliche**
Auch di...
sucher...
heute n...
die zw...
„Drucks...
Kerkovi...
Farbe“ v...